

STADT BAD LOBENSTEIN



50 Jahre Starkstromanlagenbau Lobenstein e. G.



Im Oktober 1958 wurde von Alfred Stephan, Ferdinand Koch und Max Merkner die PGH Starkstrom 7. Oktober in Blankenstein gegründet. Gemeinsam wollte man die Aufträge der Kunden günstiger, schneller und effizienter abarbeiten, was schrittweise durch kontinuierliches Wachstum und Weiterentwicklung der Genossenschaft auch gelungen ist. In den 60er Jahren platzte der Betrieb inzwischen mit über 100 Beschäftigten und 2 Dutzend Kraftfahrzeugen aus allen Nähten, so dass die Zusammenlegung der einzelnen Standorte durch einen Neubau an der Lobensteiner Poststraße angegangen wurde. Das neue Betriebsgebäude wurde Ende 1970 bezogen und Ende 1971 konnte die Genossenschaft bei nahezu verzehnfachter Betriebsleistung auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Die letzte große Verstaatlichungswelle in der ehemaligen DDR machte auch vor den Genossenschaften nicht Halt und trotz Widerstand wurde die PGH kompromisslos in einen volkseigenen Betrieb umgewandelt. Trotz dieser großen Enttäuschung aller Genossenschaftler und Mitarbeiter blieb die Betriebsleitung und Belegschaft den Genossenschaftsgedanken, so weit möglich, treu, was der betrieblichen Weiterentwicklung, einschließlich Konsumgüterproduktion (Garderobenhaken) und anderen VEB-typischen Gepflogenheiten, nicht abträglich war.

Mit der Wende kam der nächste gravierende Einschnitt, denn die Treuhänder bei der Rückübertragung ehemals volkseigener Betriebe an Interessenten aus der DDR kompromisslos. Mit allen sozialistischen Schulden erwarben 47 ehemalige PGH Mitglieder ihre 1972 enteignete Firma zurück, was keinesfalls einfach war, weil gleichzeitig traditionelle Partner und Absatzmärkte vom Markt verschwunden waren. Auch das Betriebsgrundstück war mit Rückübertragungsansprüchen belastet, da es ehemals Eigentum der Stadt Lobenstein war. Im Interesse der Existenz und Entwicklung des Betriebes hat die Stadt letztlich auf eventuelle Entschädigungen verzichtet und somit neben den großen Anstrengungen der gesamten Belegschaft einen kleinen Beitrag für einen möglichst guten Neustart geleistet.

Glück und Geschick, aber vor allem ein stets sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, zuverlässige Geschäftsbeziehungen und Qualitätsarbeit haben es ermöglicht, dass die „SALO“ heute über 100 Beschäftigte, davon 8 Ingenieure, 12 Meister und 18 Azubis hat. Die Leistungsbreite dieses mittelständigen Unternehmens reicht von der Herstellung spezieller Schaltschränke (Unikate) bis hin zu einer über die Grenzen Europas hinaus reichenden Projektierung und Montage von elektrotechnischen Anlagen für die Industrie, das Gewerbe sowie kommunale und private Kunden. Zu den größten Aufträgen zählt die komplette elektrotechnische Ausstattung des neu errichteten Pumpspeicherwerkes Goldestal.

Fortsetzung auf Seite 1!

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH (ehem. OVO), Poststraße	631-0
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastorin Solbrig erreichbar unter:	03672 - 480655
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	2539
Neuapostolische Kirche:	
.....	3530
Bei Havarien:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	0367-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter - Geschäftsleitender Beamter -		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Cornelia Jonczyk	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
<u>Hauptamt</u>		
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		
Anika Schart		77165
Stadtinformation, Graben 18		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de
e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de
e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de
e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de
e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de
e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de
e-Mail: marktswesen@bad-lobenstein.de
e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de
e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Existenz des Bad Lobensteiner Kegelvereines gesichert

Bei einer kleinen Feierstunde am 7. Oktober in der neuen Kegelbahn an der Richard-Köcher-Straße wurde dem Vorstand und damit allen Vereinsmitgliedern der Nutzungsvertrag für das von der Stadt übernommene Vereinshaus mit neuer Kegelanlage überreicht. Mit großem persönlichem Einsatz und viel Eigenleistung, aber auch einem umfangreichen Kredit haben sich die Mitglieder des Kegelvereines vor einigen Jahren in einer alten städtischen Lagerhalle ein neues Vereinshaus mit einer modernen 4-Bahnen-Kegelanlage geschaffen. Hintergrund war der Neubau der 3-Felder-Halle und die damit verbundene Aufgabe der alten Turnhalle, in welcher bislang kegelt wurde. Trotz umfangreicher Bemühungen konnten die Einnahmeerwartungen, vor allem durch steigende Betriebskosten, nicht erfüllt werden, so dass es mit der Kreditrückzahlung zunehmend Probleme gab. Nach langen, aber stets sehr sachlichen und konstruktiven Verhandlungen mit der kredit gewährenden Volksbank wurde letztlich ein Vergleich vorgeschlagen, in welchem für die Gesamtilgung des Kredites 20.000,00 Euro gezahlt werden sollten, um den Kredit endgültig zu tilgen, wobei die Bank selbst einen deutlich höheren Betrag eigener Verluste abschreibt. Im Vorfeld der positiven Entscheidung des Stadtrates hierzu wurde auch beim Landessportbund und dem Landtagsabgeordnete Siegfried Wetzels zwecks Unterstützung angefragt. Beide sahen sich außer Stande, den Kegelverein zu unterstützen, so dass die Stadt 20.000,00 Euro bereitgestellt hat, wovon dankenswerter Weise 5000,00 Euro von der Kreissparkasse Saale-Orla gestützt wurden. In diesem Zusammenhang musste das Eigentum der Kegelanlage an die Stadt übertragen werden, die wiederum den Verein das Nutzungsrecht uneingeschränkt einräumt. Für die Betriebskosten und die laufende Unterhaltung bleibt der Kegelverein allerdings - wie dies auch bei anderen Vereinen in städtischen Immobilien der Fall ist - in der Pflicht. Dem Kegelverein, dem Stadtrat, der Kreissparkasse und im besonderen Maße der Volksbank gebührt für den gemeinsam gefundenen Lösungsweg und damit dem Erhalt der Anlage und dieses Traditionsvereines besonderer Dank.

JAKULT-Ausstellung „Wehret den Anfängen“

Am 7. Oktober wurde im Jugendhaus am Sportplatz die Ausstellung „Wehret den Anfängen“ eröffnet. Weitere Ausstellungstermine in den Regelschulen Remptendorf, Wurzbach und Blankenberg sollen folgen.



Mit vielen Fotos werden die Themen Zivilcourage, Demokratie und Toleranz, aber auch Bezüge zum 3. Reich, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit dargestellt. Bücher, Videos, DVD's und weitere Informationsmaterialien können für den Unterricht benutzt werden und geben tiefere Einblicke in die Themen.

Informationsveranstaltung – „Geotourismus und Geopark“

Gemeinsam und in Abstimmung mit der Naturparkverwaltung und dem Verein Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale e. V. wurden interessierte Partner, Fachleute und Behördenvertreter zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie für den Geoparkteil Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale am 7. Oktober in das „Neue Schloss“ Bad Lobenstein eingeladen.



Die mit der Machbarkeitsstudie beauftragten Ingenieurbüros „Jena-Geos“ und „IPU Erfurt“ stellten ihre mit Zuarbeit vieler Partner erstellten Studien vor. Das Geopark-Konzept umfasst grenzübergreifend einen fränkischen und einen thüringischen Teil und in der vorgestellten Studie wird zum Beispiel aufgezeigt welche Ausdehnungen, welche thematischen Schwerpunkte und welche geologisch interessanten Objekte der thüringische Bereich hat. Die Naturparke Frankenwald, Thüringer Schiefergebirge und teilweise Thüringer Wald sind Bestandteil des Geoparkvorhabens, in welchem gleichzeitig auch das „Grüne Band“ liegt. Besonders wichtig ist es bei der Weiterentwicklung der Machbarkeitsstudie, die genannten Aktivitäten mit denen des Regionalverbundes, des Fremdenverkehrsverbandes sowie der Städte und Dörfer im genannten Bereich bestmöglich zu koordinieren. Es werden weitere Beratungen in den Fachgruppen folgen, wobei die wesentlichsten Aktivitäten zum Geotourismus auch in die Maßnahmen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der 15 Gemeinden zwischen Lehesten und Hirschberg einfließen werden.

Spende für Parkplatzbänke

19 Schulkameraden des Jahrgangs 1931/32 haben am 10. Oktober zwei Bänke im Wert von fast 1.100,00 Euro für den neu geschaffenen Parkplatz am Leonberger Platz übergeben.



Den überwiegend in Deutschland verstreuten Schulkameraden, die sich jährlich in der Heimatstadt treffen, ging es darum, etwas Sinnvolles für ihre Stadt zu tun und gleichzeitig ein positives Zeichen zu setzen. Mit herzlichem Dank für diese langfristige und gemeinsam abgestimmte Aktion an die 19 Spender möchte ich nochmals verdeutlichen, dass es für eine Kommune sehr wertvoll und wichtig ist, wenn sich Bürger mit Rat und Tat

einbringen. Mit einer Spende, der ehrenamtlichen Betreuung einer Ausstellung, der Teilnahme am Frühjahrsputz, dem Sauberhalten der Straßen, Wege und Plätze, dem Blumenschmuck am Fenster u. v. a. mehr kann sich jeder mit und ohne Geld hilfreich einbringen. Im Gegensatz zu den DDR-Zeiten ist die Kommune nicht mehr „der Staat“, sondern ein eigenständiges Gebilde mit eigenen Zuständigkeiten und Finanzierungsmechanismen. So wie wir unsere Stadt, das kulturelle, soziale und gesellschaftliche Miteinander gestalten, so entwickelt sich auch für jung und alt die Lebensqualität. Unsere Gäste, die wir möglichst zahlreich erwarten, weil sie auch Kaufkraft mitbringen sollen, nehmen Ordnung und Sauberkeit, bürgerschaftliches Engagement, Freundlichkeit oder kurz ein so genanntes „Ortsklima“ sehr sensibel auf und entscheiden dann, ob sie wiederkommen und Bad Lobenstein positiv weiter empfehlen.

Herbstfest im Kindergarten „Kinderland“

In unseren Kindergärten werden wieder jahreszeitgemäß die Herbstfeste gefeiert und spielend den Kindern der Wandel der Jahreszeiten und die Herbstfrüchte näher gebracht.



Mit viel Obst und Gemüse bereiten deshalb die Erzieherinnen mit helfenden Eltern ein gesundes Frühstücksbüfett vor, an dem sich die Kinder mit Begeisterung bedienen (siehe Foto) und anschließend Kraft für schöne Herbstspaziergänge haben.

Thüringer Aufbaubank berät zu Förderkrediten

Am 27. Oktober von 12:00 bis 16:00 Uhr wird die Thüringer Aufbaubank im Sitzungszimmer des Rathauses (2. Obergeschoss) über zinsgünstige Förderdarlehen für Hausbau, -kauf oder -modernisierung aus den Thüringer Programmen zur Wohnungsbauförderung informieren. Aufgrund einer aktuellen Zinssenkung können derzeit Förderdarlehen zu besonders günstigen Konditionen angeboten werden. Das Thüringer Familienbaudarlehen ist vor allem für Familien mit Kindern für den Neubau bestimmt. Der Förderkredit kann bis zu 30 % aller anfallenden Kosten, maximal 100.000,00 Euro und mindestens 15.000,00 Euro betragen. So können beispielsweise Energie-sparmaßnahmen, eine neue Heizung oder Fenster finanziert werden. Das Thüringer Modernisierungsdarlehen kann bis zu 80 % der Modernisierungskosten betragen, maximal 35.000,00 Euro. Die Vergabe der zinsgünstigen Kredite ist an feste Einkommensgrenzen gebunden, so kann zum Beispiel eine Familie mit 2 Kindern bis zu einem Bruttojahreseinkommen von 60.900,00 Euro eine Aufbaubank-Finanzierung bekommen. Interessenten sind zu dieser Informationsveranstaltung der Aufbaubank im Rathaus herzlich eingeladen.

Diamantene Hochzeit

Am 9. Oktober feierten Ingeborg und Werner Wurzbacher aus Bad Lobenstein die diamantene Hochzeit. Herr Wurzbacher wurde in Helmsgrün geboren und lernte seine Frau, eine gebürtige Unterlemnitzerin, gleich nach der Kriegsgefangenschaft 1946 beim Tanz in Lichtenbrunn kennen. 1947 haben sich beide verlobt und 1948 nach der standesamtlichen Trauung in Lobenstein in der Unterlemnitzer Kirche geheiratet.



Interessant und selten ist der Umstand, dass Frau Wurzbacher auch schon ledig diesen Namen trug, so dass sich nach der Trauung keiner der beiden Ehepartner umstellen musste. Bis 1963 haben beide in Helmsgrün gewohnt und konnten dann nach Lobenstein umziehen. Das diamantene Paar hat eine Tochter, eine Enkelin und eine Urenkelin.

Herzlichen Glückwunsch dem diamantenen Paar, weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, Herrn Friedrich Krause in Bad Lobenstein zum 90. Geburtstag gratulieren. Unser Mitarbeiter Jürgen Funk überbrachte in Bad Lobenstein Frau Ursula Ruthof zum 80. und Herrn Heinz Hofmann ebenfalls zum 80. Geburtstag herzliche Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 29. Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2008

Nichtöffentlicher Teil

Dem Bauausschuss lagen 9 Anträge auf Baugenehmigung zur Beurteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt zum Neubau eines Einfamilienhauses/Tektur Carport – Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes bezüglich Überschreitung Baugrenzen bzw. Errichtung Doppelcarport an der Grundstücksgrenze - , zum Neubau eines Einfamilienblockhauses, zur Schaffung einer zweiten Wohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus, zur Umhausung einer bestehenden Terrasse, zur Errichtung eines Balkons, zur Errichtung von PKW-Stellplätzen mit wassergebundener Oberfläche im Sanierungsgebiet, zum Bau eines Wintergartens anstelle einer bereits überdachten Terrasse an einem Gartenhaus und zur Anbringung einer Werbeanlage auf dem Markt in Bad Lobenstein. Weiterhin wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt zum Umbau eines Gebäudes im Außenbereich von Saaldorf mit der Auflage, dass die historische Ansicht erhalten bleibt.

Wolfgang Glüher, Ausschussvorsitzender

Beschlüsse der 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.10.2008

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 78/2008

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Wiederherstellung der Warmwasserversorgung für einen Waschraum im Kindergarten „Kinderland“ in der Karl-Marx-Straße, Bad Lobenstein, in einer Höhe von ca. 4.500,00 €.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 89/2008

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, zwei noch zu vermessende städtische Teilflächen in der Gemarkung Unterlemnitz gegen zwei private Teilflächen zu tauschen.

Beschluss Nr. 90/2008

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche im Außenbereich der Gemarkung Lobenstein zu verkaufen. Die Kosten einer evtl. erforderlichen Trennvermessung gehen zu Lasten des Erwerbers, wobei sich die Stadt anteilig entsprechend der Restflächen an den Kosten beteiligt.

Beschluss Nr. 91/2008

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche im Außenbereich der Gemarkung Lobenstein zu verkaufen. Die Kosten der Trennvermessung gehen zu Lasten des Erwerbers, wobei sich die Stadt anteilig entsprechend der Restflächen an den Kosten beteiligt.

Peter Oppel, Ausschussvorsitzender

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Fortsetzung von Titelseite!

Und es ist schon beeindruckend, dass man bei Besichtigungen unter Tage das SALO-Schild sieht und leitende Mitarbeiter von einer guten Zusammenarbeit mit der Bad Lobensteiner Elektrofirma sprechen.

Das 50-jährige Jubiläum wurde mit einem sehr gut besuchten „Tag der offenen Tür“ (Foto rechts), einer kleinen Feier mit Geschäftspartnern, Lieferanten und vor allem mit einer größeren Betriebsfeier mit allen Mitarbeitern, auch den nach 1990 in den Ruhestand verabschiedeten, begangen. Durch Abriss-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurde das gesamte Betriebsgelände in einen sehr ansehnlichen und vor allem funktionell gestalteten Zustand versetzt.

Von über 100 Mitarbeitern arbeitet ein nicht unerheblicher Teil vor Ort bei den Kunden, zum Beispiel in Frankreich

oder Abu Dhabi. Die Planung von Projekten sehr unterschiedlicher Größe und Schwierigkeitsgrad, die Koordination des umfangreichen Montagebetriebes und reibungslosen Materialflusses sowie Arbeitskräfteeinsatz, die Fertigung von speziellen Schaltschränken und Sonderanlagen vor Ort und die damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Abläufe insgesamt erfordern vom Vorstand, den Ingenieuren, Meistern, Bauleitern und letztlich jedem Mitarbeiter ein hohes Maß an fachlichem Können, Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Betriebsjubiläum, weiterhin alles Gute, volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden.

Termine Müllentsorgung vom 27.10.2008 - 9.11.2008

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	27.10.	30.10.	-
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	3.11.	30.10.	-
Saaldorf/Mühlberg	27.10.	28.10.	-
Alt-Saaldorf	3.11.	30.10.	-
Unterlemnitz	29.10.	30.10.	3.11.
Oberlemnitz	29.10.	30.10.	3.11.
Helmsgrün	29.10.	1.11.	3.11.
Lichtenbrunn	6.11.	28.10.	-

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert:

Standesamtliche Nachrichten August/September 2008

Geburten:

21.8.2008 Leann Grüner, Bad Lobenstein
3.9.2008 Isabella Pfeifer, Bad Lobenstein
17.9.2008 Miria-Johanna Knüpfer-Tietze, Bad Lobenstein
17.9.2008 Yannick Rau, Bad Lobenstein
27.9.2008 Lucy Petersilie, OT Saaldorf

Eheschließungen:

12.9.2008 Michael Weinert und Katja Weinert, geb. Schmeißer, OT Unterlemnitz
13.9.2008 Dirk Einsiedel und Cindy Einsiedel, geb. Pasold, OT Helmsgrün

Sterbefälle:

1.9.2008 Sergej Iwanow, (46), Bad Lobenstein
1.9.2008 Walter Otto, (97), Bad Lobenstein
3.9.2008 Margareta Klostermann, (85), Bad Lobenstein
5.9.2008 Horst Becker, (59), Bad Lobenstein
8.9.2008 Gertraude Oberländer, (79), OT Lichtenbrunn

14.9.2008	Jörg Busch, (49), Bad Lobenstein
16.9.2008	Regina Schütz, (73), Bad Lobenstein
18.9.2008	Helene Elschner, (97), OT Unterlemnitz
19.9.2008	Alfred Elster, (85), OT Lichtenbrunn
20.9.2008	Christian Fischer, (86), Bad Lobenstein
24.9.2008	Michaela Schlegel, (58), Bad Lobenstein
24.9.2008	Rolf Wurzbacher, (75), Unterlemnitz

Hier besteht ebenfalls von 10:00 – 18:00 Uhr die Möglichkeit zur Antragstellung auf Einsicht der Stasi-Akten.
Ab 18:30 Uhr gibt es großes Kino mit Fluchtgeschichten.
Diese Ausstellung kann noch bis zum 9. November auch dienstags, mittwochs und freitags von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr, am Sonntag von 13:00 – 16:00 Uhr besichtigt werden.

Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Wechsausstellung

bis 2. November 2008

„Fluchtschicksale – Der gefährliche Weg in den Westen“

BStU Außenstelle Gera

Öffnungszeiten „Neues Schloss“:

Dienstag:	09:00 Uhr–12:00 Uhr und 14:00 Uhr–18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr–12:00 Uhr und 14:00 Uhr–16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr–12:00 Uhr

Sonderöffnungen:

am 2.11.2008
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an
Ursula Schneider

Regionalmuseum

bis 4. Januar 2009

„Das Lobensteiner Bäckerhandwerk“

Stadtverwaltung Bad Lobenstein und der Museumskreis
mit freundlicher Unterstützung der Bäckereien Tiller,
Höhne und Wild

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
sonn- und feiertags:	13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung!

Weitere Ausstellungen können im **Ärztelhaus, Amtsgericht**
und im **Bergmuseum „Markt Höhle“** besucht werden.

Ausstellung „Fluchtschicksale – der gefährliche Weg in den Westen“ kann noch bis 2. November besucht werden

Die Ausstellung „Fluchtschicksale – Der gefährliche Weg in den Westen“ im „Neuen Schloss“ kann nur noch bis zum 2. November besucht werden.

Eine ähnliche Ausstellung wird in der **Klöpfelschule Nordhalben** gezeigt.

Sonntag, 2. November 2008

Donnerstag, 6. November 2008 von 10:00 – 20:00 Uhr:

„DEUTSCHLAND LIEST. TREFFPUNKT BIBLIOTHEK“

**Bundesweite Bibliothekswoche
vom 24. – 31. Oktober 2008 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler**

Die bundesweite Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ findet im Herbst 2008 erstmals statt und rückt in der Woche vom 24. bis 31. Oktober die Bibliotheken Deutschlands mit außergewöhnlichen Präsentationen, Ausstellungen, Vorlesestunden, Bibliotheksnächten und vielfältigen Aktionen ins Rampenlicht.

Ob kommunale oder kirchliche öffentliche Bibliotheken, Kinder- und Jugendbibliothek, Schul-, Gefängnis-, Patienten-, Blinden-, Fahr-, Musik-, Hochschul-, Spezial-, Fach-, Landes- und Regionalbibliothek, Staats- oder Nationalbibliothek: Deutschlands Bibliotheken stellen eine Woche lang mit spannenden Veranstaltungen ihre innovativen Leistungen und ihre kreativen Angebote an vielen Orten in ganz Deutschland vor. Und die Stadtbibliothek Bad Lobenstein ist auch dabei!

**Montag, den 27. Oktober 2008, 19:00 Uhr,
„Neues Schloss“, Bad Lobenstein**

Rainer Hohberg: „Das eingemauerte Kind“

Sagen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch während die alten Geschichten früher weitgehend geglaubt wurden, beschäftigt heutzutage mehr die Frage: Was steckt dahinter? Was ist wahr an Überlieferungen wie der vom eingemauerten Kind auf Burg Ranis und anderen Burgen? Ist im See von Wildprechtroda wirklich ein Schloss versunken? Hat es tatsächlich Werwölfe gegeben? Fragen wie diesen ist der Schriftsteller Rainer Hohberg seit langem als „Sagendetektiv“ auf der Spur. Was er dabei herausgefunden hat, ist oft spannender als die Sagen selbst. Hohbergs Handwerkszeug sind dabei nicht nur die Sagenliteratur sowie Forschungsergebnisse von Historikern und Archäologen, Volks- und Landeskundlern. Mitunter helfen außer Spürsinn und Intuition auch technische Hilfsmittel weiter, etwa das Teleobjektiv, mit dem er das wahre Gesicht des als „Kranichfelder Leckarsch“ verrufenen Steinbildes entdeckte.

Die Ergebnisse hat Rainer Hohberg in seinem Buch „Thüringer Sagegeheimnisse“ niedergeschrieben. In seinem unterhaltsamen Bildvortrag am Montag, dem 27. Oktober 2008, 19:00 Uhr im „Neuen Schloss“ wird der „Sagendetektiv“ in Bad Lobenstein den Thüringer Sagegeheimnissen auf den Grund gehen.

**Montag, den 03. November 2008, 19:00 Uhr,
„Neues Schloss“, Bad Lobenstein**

Felicitas Kretschmann: „Sanddornwege“ - Lyrische Texte, Kurzprosa und Flöten-Musik

Die Autorin, Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller in Thüringen, im Friedrich-Bödecker-Kreis sowie in dem Verein für die Leseförderung „Lesezeichen“ liest Kurzgeschichten und lyrische Texte aus ihren Büchern und Manuskripten – ernst, heiter, sinnlich und bewegend, nachdenklich und zum Gespräch anregend - durch die Jahreszeiten des Lebens.

Felicitas Kretschmann reist mit unterschiedlichen Lese-Programmen durch ganz Deutschland, in Bibliotheken, Schulen, Buchhandlungen etc. Sie wurde auch bereits zu Lesungen in die Niederlande, nach Österreich und Belgien eingeladen.

Zusammen mit der **Flötistin** der Thüringen Philharmonie **Roswitha Spangenberg** gestaltet die Schriftstellerin Felicitas Kretschmann aus dem Thüringischen Suhl mit ihren Texten und Solo-Flötenmusik alter Meister diese literarisch-musikalische Veranstaltung im „Neuen Schloss“ von Bad Lobenstein.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in der Stadtinformation, am Graben 18, Tel.: 036651/2543 oder an der Abendkasse!

Stadtverwaltung Bad Lobenstein

„Neues Schloss“ Bad Lobenstein 02. November 2008 / 17:00 Uhr

Seemannsbraut ist die See - Eine literarische Seereise mit Musik über Joachim Ringelnatz

Mit dem Ensemble Kolorit

Alexander Fabisch – Texte
Thomas Volk - Akkordeon

Das Porträt des vielseitigen Künstlers Hans Böttcher, welcher sich später Joachim Ringelnatz nannte, wird in einer heiter-melancholischen Shanty-Lesung vorgestellt werden.

Als Lyriker, Prosaschriftsteller, Kabarettist und als Maler wurde Ringelnatz weit über die Grenzen hinaus bekannt und anerkannt. Vor allem seine Liebe zur See war für ihn lebensweisend.

Die wechselnden Schiffe und die ständig neuen Begegnungen mit Seeleuten aus allen Ländern haben ihn tief geprägt. Seine Seemannsjahre inspirierten ihn später zu den Versen vom Seemann Kuttel Daddeldu.

Segeln Sie also mit auf den humorvoll-romantischen Gewässern und lassen Sie sich von alten Seemannsliedern, Gedichten, Briefen und Erzählungen des Joachim Ringelnatz verzaubern.

*„Hinaus an den Strand will ich gehen,
wenn keiner wacht.
Das wilde Meer zu sehen
und die heilige Nacht“*

Karten für diese Veranstaltung gibt es in der Stadtinformation, am Graben 18, Tel.: 036651/2543 oder an der Abendkasse!



NEU IN IHRER BIBLIOTHEK ...

Child, Lee:

Sniper: ein Jack-Reacher-Roman. – München: Blanvalet, 2008.

R 11

In einer Kleinstadt in Indiana feuert ein Heckenschütze, ein Sniper, von einem Parkhaus scheinbar wahllos auf Passanten. Fünf Menschen sterben. Aufgrund der auffälligen Spuren kann der Täter schnell verhaftet werden. Er streitet alles ab und will unbedingt US-Sonderermittler Jack Reacher einschalten. Der kommt auch, kennt den Täter aus seiner früheren Militärzeit, wo er schon einmal Soldaten erschoss, was aber vertuscht wurde. Auch wenn der Staatsanwalt sichere Beweise vorliegen hat, nehmen die Ermittlungen plötzlich einen völlig anderen Verlauf.

Radge, Anne B.:

Das Lügenhaus: Roman. – München: btb, 2007.

R 11

Als die Bäuerin Anna nach einem Schlaganfall im Sterben liegt, kommt die Familie nach Jahren erstmals wieder zusammen. Tor, der älteste Sohn, der den Hof übernommen hat und Schweinezucht betreibt, verständigt nicht nur seine beiden Brüder – Margido, der sich als Bestattungsunternehmer selbstständig gemacht hat, und Erlend, der als Dekorateur in Kopenhagen lebt -, sondern auch seine Tochter Torunn, die er nur ein einziges Mal gesehen und vor seiner Familie verheimlicht hat. Nun, am Sterbebett der Mutter, hält ausgerechnet der unscheinbare Vater eine riesige Überraschung bereit.

Spannende Familiengeschichte, herb wie die norwegische Landschaft.

Thorning, Jorun:

Glaspuppen: Kriminalroman. –

R 11

In einer kleinen Stadt im hohen Norden Norwegens wird die attraktive Studentin Beate Moberg tot aufgefunden. Bei der Obduktion entdeckt der Gerichtsmediziner, dass das junge Opfer mehrmals vergewaltigt und dann mit einem seltenen Pflanzengift getötet wurde. Als kurze Zeit später eine weitere Studentin stirbt und deren Freundin spurlos verschwindet, müssen der samische Kriminalkommissar Aslak Eira und seine neue Kollegin Kine Berger sich auf die Suche nach einem psychopathischen Serientäter begeben. Doch die Ermittlungen kommen nur schleppend voran.

Wendtlandt, Hannes:

Oldtimer aus Europa und ihre Geschichte. –

Klagenfurt: Neuer Kaiser-Verl., 2008.

V 121

Das kompakte Nachschlagewerk verzeichnet über 170 Modelle der wichtigsten europäischen Automobilproduzenten, geordnet nach Land und Hersteller. Nach einer Einführung in die Automobilhistorie folgen, eingeleitet von einer knappen Firmengeschichte, die Kurzporträts der einzelnen Modelle – jeweils mit Foto und „Visitenkarte“ der technischen Daten. Ein Glossar und Index folgen im Anhang. Ein informativer Kurzüberblick.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein



Vereine und Verbände

Volkssolidarität Regionalverband Oberland JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit

Hallo liebe Sportfreunde,

der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten. Deshalb gibt es für alle Wintersportbegeisterten die aktuellen Angebote des JAKULT-Teams in Kooperation mit dem SPORTSIEVERS in Bad Lobenstein.

- Für Jugendliche ab 14 Jahren gibt es eine 5-Tages-Ferienskitour nach Südtirol/Italien und
- für Jugendliche ab 18 Jahren finden jeweils Wochenendangebote nach St. Johann und ins Zillertal statt

Weitere Informationen und die Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage www.jakult.net zu finden.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

JAKULT-Regionalteam für Jugendarbeit

Büro: Am Sportplatz 5a-07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651/88921

Mobil: 0172/7030425

Fax: 036651/38542

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Verein Thüringer Oberlandbahn e. V.

„Tunnelzauber und Draisine“ darf noch einmal starten!

**Freitag, den 31.10.2008 / Samstag, den 1.11.2008
Und Sonntag, den 2.11.2008**

Auf Grund des unerwartet großen Erfolgs der Draisinenbefahrung im Juli 2008 und der seitdem auflaufenden Flut von Anfragen nach einer weiteren Veranstaltung konnte der Verein „Thüringer Oberlandbahn e. V.“ nun doch eine zweite Auflage organisieren.

Fahrkarten sind nur im Vorverkauf erhältlich beim Fremdenverkehrsamt Ziegenrück, Markt 6.

**Montag – Freitag: 9:00 – 16:30 Uhr,
Tel.: 036483/22649, Fax: 20416.**

Abfahrzeiten (an allen drei Tagen):

vom Bahnhof Lückenmühle nach Ziegenrück,
Fahrzeit etwa 2:00 h

Tross 1: 08:30 Uhr, Tross 2: 11:45 Uhr, Tross 3: 15:00 Uhr

Preis pro Person: 28,- €

Im Fahrpreis enthalten ist die Nutzung des Pendelbusses für PKW-Fahrer zu ihren Fahrzeugen nach Lückenmühle und ein Glühwein oder ein Tee. Das Mindestalter für Fahrtteilnehmer beträgt 6 Jahre. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Auf eine der Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung ist zu achten!



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH

Blutspendetermin in Bad Lobenstein

Am **13.11.2008 von 17:00 bis 19:30 Uhr** führt das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH in der **Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Bad Lobenstein** einen neuen Blutspendetermin durch

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 7.11.2008!

IMPRESSUM

Stadt Bad Lobenstein

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,

Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,

vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langwieseen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein

Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.